



## Leistungsvereinbarung 2025 und Globalbudget 2025 zur Stromversorgung der Gemeinde Bergün Filisur

### 1. Grundlagen

Das Elektrizitätswerk der Gemeinde Bergün Filisur (EW Bergün Filisur [EWBF]) soll die Stromversorgung der Gemeinde wie ein Unternehmen im Eigentum der Gemeinde erfüllen. Dabei werden die Aufgaben im Rahmen einer Leistungsvereinbarung (LV) und die Finanzen in einem Globalbudget (GB) definiert.

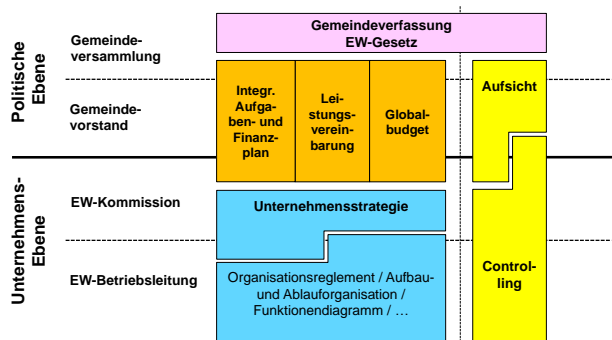


Abb. Übersicht über die Instrumente der Führung des EWBF

Die wesentlichen Grundlagen sind in der Gemeindeverfassung und im EW-Gesetz festgelegt. Mit den neuen Instrumenten (seit 2021) überträgt der Gemeindevorstand einen Teil seiner Verantwortung der EW-Kommission, welche die strategische Führung des EWBF weitgehend übernimmt. Sie soll die Stromversorgung wie ein Verwaltungsrat eines Unternehmens weitgehend selbständig erfüllen. Dazu steht das Globalbudget (GB) zur Verfügung, in welchem die Finanzflüsse definiert werden. Mit dieser Lösung erhält die EW-Kommission die nötigen Kompetenzen, um Strom auch mehrjährig für einen günstigen Preis beschaffen zu können. Der Gemeindevorstand ist mit einem Mitglied (aktuell Luzi Schutz) in der EW-Kommission vertreten und behält die Oberaufsicht.

Das Kraftwerk Preda (KW Preda) ist im Eigentum der Gemeinde, ebenso die Liegenschaft Vivel in Bergün. Das EWBF mietet die für die Versorgung nötigen Teile der Liegenschaften.

### 2. Ziele

Das EWBF verpflichtet sich in dieser Leistungsvereinbarung, die Privathaushalte sowie Gewerbeunternehmen der Gemeinde mit Strom zu versorgen. Es unterhält die öffentliche Beleuchtung im Auftrag der Gemeinde.

Die Stromversorgung der Gemeinde Bergün Filisur ist in der erforderlichen Menge, in einwandfreier Qualität nach den gesetzlichen Vorgaben und zu attraktiven Preisen langfristig sicherzustellen.

Zur Sicherstellung der Stromversorgung plant, baut und betreibt das EWBF eine dem Stand der Technik angepasste Infrastruktur auf den Netzebenen 5 bis 7 (Netze, Trafostationen, Verteilkkabinen, Hausanschlüsse).

Die Betriebssicherheit des Netzes wird durch externe Pikettdienste (aktuell: Albula-Landwasser Kraftwerke AG in Filisur, Triulzi AG in Bergün) während 365 Tagen und 24 Stunden sichergestellt. Die Interventionszeit des Pikettdienstes beträgt maximal 60 Minuten.

Die im gemeindeeigenen Kraftwerk Preda produzierte Energie ist seit 01.01.2023 vertraglich einem Dritten zugesichert und steht entsprechend dem EWBF nicht mehr zur Verfügung.

Abschreibungen und Rückstellungen werden auf Grund von kaufmännischen Grundsätzen kalkuliert. Solange das Eigenkapital unter 50% des Gesamtkapitals beträgt, verbleibt der Reingewinn im EWBF zur langfristigen Sicherstellung der Versorgung. Sobald das Eigenkapital über 50% beträgt, wird 50% des Reingewinns an die Gemeinde abgeliefert. Bestandteile des für diese Kalkulation herbeigezogene Position sind: Verpflichtungen/Vorschüsse der Spezialfinanzierungen, Vorfinanzierungen, Fonds sowie der Bilanzüberschuss.

Die Gemeinde wird zusätzlich mit der Abgabe an das Gemeinwesen entschädigt. Die Abgabe an das Gemeinwesen beträgt im Jahr 2025 wie bis anhin 1.00 Rp./kWh.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird jeweils mit dem Geschäftsbericht Bericht über die Ergebnisse erstattet. Der Geschäftsbericht wird bei Vorliegen der Jahresrechnung i. d. R. zusammen mit der Jahresrechnung der Gemeinde präsentiert.

### 3. Besondere Bestimmungen

Zur Sicherstellung der langfristigen Versorgungssicherheit sind Projekte gemäss einer mehrjährigen Investitionsplanung vorgesehen. Bezüglich Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gelten die Gemeindeverfassung, das EW-Gesetz, die Kompetenzrichtlinien der Gemeinde Bergün Filisur sowie das Pflichtenheft der EW-Kommission.

### 4. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung (in CHF 1'000)	2021 Aufwand	2021 Ertrag	2022 Auf- wand	2022 Ertrag	2023 Auf- wand	2023 Ertrag	2024 Aufwand (Budget)	2024 Ertrag (Budget)	2025 Aufwand (Budget)	2025 Ertrag (Budget)
Allgem. Verwaltung und Betrieb	429	429	0	0	0	0	0	0	0	0
Elektrizitätsnetz	1'527	1'954	1'685	1'765	1'537	1'588	1'935	1'685	1'792	1'737
Stromhandel	920	776	1'306	631	1'694	1'302	1'353	1'460	1'278	1'315
Finanzen	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	2'896	3'159	2'991	2'396	3'231	2'890	3'288	3'145	3'070	3'052
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	+263		-595		-341		-143		-18	

Bei der Erfolgsrechnung sind folgende Aspekte zu beachten:

- Seit dem Jahr 2022 werden die Bereiche «Allgemeine Verwaltung und Betrieb» (der jeweils intern auf die Bereiche Netz und Handel weiterverrechnet wurde) und «Finanzen» nicht mehr separat geführt. Die Verwaltungs-, Betriebs- und Finanzkosten werden seither jeweils direkt den Bereichen «Elektrizitätsnetz» und «Stromhandel» belastet und bei Bedarf intern weiterverrechnet.
- Das grosse Defizit in den Jahren 2022 und 2023 ist hauptsächlich auf die extrem hohen Strompreise am Markt zurück zu führen.
- Das (budgetierte) Defizit für die Jahre 2024 und 2025 kommt einerseits durch nicht an die Kunden weitergegebene, erhöhte Netznutzungstarife der Vorliegernetze zustande, und andererseits wurden die Energiepreise für die Kunden nur so weit erhöht, dass das Defizit vom Vorjahr erst über die nächsten 3 Jahre abgebaut wird.
- Die Stromtarife für das Jahr 2025 wurden fristgerecht durch die EW-Kommission festgelegt und publiziert.

## 5. Investitionsrechnung

Investitionsrechnung (in CHF 1'000)	2021 Ausgaben	2021 Einnahmen	2022 Ausgaben	2022 Einnahmen	2023 Ausgaben	2023 Einnahmen	2024 Ausgaben (Budget)	2024 Einnahmen (Budget)	2025 Ausgaben (Budget)	2025 Einnahmen (Budget)
Investitionen in Netz und Anlagen *	194	0	327		833		1'165		713	
Anschlussgebühren	0	47		28		78		10		0

\*exkl. Kraftwerk Preda

Bei der Investitionsrechnung sind folgende Aspekte zu beachten:

- Im 2025 wird die Erneuerung der beiden Trafostationen Latsch und Alp Weissenstein, die Fertigstellung des Smart-Meter Rollouts und Der Korrosionsschutz der Freileitungsmasten zwischen Bergün und Preda die Hauptinvestitionsprojekte darstellen.
- Nach wie vor gehen wir davon aus, dass künftig pro Jahr ca. CHF 600'000 in Netz und Anlagen investiert werden müssen, um den Auftrag des EWBF erfüllen zu können.
- Nach derzeitigem Kenntnisstand sind in den nächsten rund fünf Jahren folgende grössere Investitionen notwendig: Ersatz Stromzähler im ganzen Gemeindegebiet (Smart Meter), Sanierung Trafostation Turm Latsch, Sanierung Trafostation Alp Weissenstein, Sanierung Trafostation Ferienhäuser Zinols, Sanierung Trafostation Visura, Ersatz Mittelspannungsleitung TS Puez – TS Vivel, Ersatz Mittelspannungsleitung Mast 34 – TS Sagliaz, Ersatz TS Toua, Ersatz TS Muot.

## 6. Aufgaben und Kompetenzen der EW-Kommission

Die EW-Kommission erfüllt die Aufgaben gemäss dem EW-Gesetz und setzt dazu das Globalbudget ein. Projekte und Aufgaben, welche im Globalbudget nicht enthalten sind, werden dem Gemeindevorstand oder der Gemeindeversammlung zum Entscheid unterbreitet.

## 7. Beschluss Globalbudget 2025

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung wird dem Elektrizitätswerk der Gemeinde Bergün Filisur zur Sicherstellung des im Rahmen der Leistungsvereinbarung definierten Versorgungsauftrages für das Jahr 2025 ein Globalbudget zur Verfügung gestellt, welches bei einem Aufwand von CHF 3.070 Mio. und einem Ertrag von CHF 3.052 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.018 Mio. rechnet. Für Investitionen in Netz und Anlagen sind CHF 0.713 Mio. vorgesehen.

Vom Gemeindevorstand beschlossen am 31. Oktober 2024.

Von der Gemeindeversammlung beschlossen am 5. Dezember 2024

Filisur, .....

Gemeindepräsident  
Luzi C. Schutz

Kanzlistin  
Pina Fischer